

## MULTIGRUND SB



### Der lösemittelhaltige, pigmentierte Problemlöser mit Absperrwirkung.

Lösemittelhaltige, pigmentierte Grundierung mit isolierenden Eigenschaften

#### I. Werkstoffbeschreibung

Weiß pigmentierte, lösemittelhaltige Grundierung für feste, mineralische Untergründe außen und innen. Alkalibeständig, isoliert z. B. Nikotinflecken, Ruß und wasserlösliche Bestandteile im Untergrund. Als Wasser abweisende, aber dampfdurchlässige, deckende Grundierung für das rationale Herbol Herbidur-System entwickelt. Auch für alle anderen Dispersions-Beschichtungen einzusetzen.

#### Werkstoffbeschreibung

Art des Werkstoffes:	lösemittelhaltige, pigmentierte Grundierung mit feinem Oberkorn
Farbtöne:	weiß; tönbar bis 8 % mit Herbol Herbolux PU Satin*
Glanzgrad:	matt
Dichte:	ca. 1,35 kg/l
Zusammensetzung (gemäß VdL):	Acrylatharz, Titandioxid, Calciumcarbonat, Aliphaten, Aromaten, Additive
VOC-EU-Grenzwert:	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/h): 750 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 500 g/l VOC.
Produkt-Code	M-GP 03
Farben und Lacke:	
Packungsgrößen:	10 l
Lager- und Transportvorschriften:	ADR UN 1263 PAINT Kl. 3, III (Ausnahme für viskose Stoffe)
Gefahrenkennzeichnung:	Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Kennzeichnung ist ebenfalls auf dem Produkt-Etikett angegeben und die Hinweise dort sind zu beachten.

## II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d. h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten.

## Verarbeitungshinweise

---

<b>Auftragsverfahren:</b>	streichen, rollen, nicht spritzen! Keine Werkzeuge mit PVC-Borsten verwenden.
<b>Verarbeitungstemperatur:</b>	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung
<b>Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte):</b>	regenfest nach ca. 6 Stunden; überarbeitbar nach ca. 12 Stunden
<b>Verbrauch:</b>	ca. 180-300 ml/m <sup>2</sup> , je nach Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes
<b>Reinigung der Werkzeuge:</b>	sofort nach Gebrauch mit Herbol Kunstharz Verdünnung V 40*
<b>Lagerung:</b>	ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde; kühl und trocken; froststabil

## III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

### Wichtiger Hinweis:

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

## Beschichtungsaufbauten

---

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

<b>Allgemeine Untergrund- erfordernisse:</b>	Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.
<b>Allgemeine Untergrund- vorbereitungen:</b>	Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und kroidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit artgerechtem Material ausbessern, ggf. vorhandene Nachputzstellen flutieren.

### GRUNDBESCHICHTUNG

<b>Kalkzement- u. Zement- mörtelputze CS II, CS III u. CS IV (P II u. P III):</b>	Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Der Untergrund bzw. das Mauerwerk muss frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Der Untergrund muss rissfrei, trocken und frei von Salzen und Ausblühungen sein. Der Untergrund muss saugfähig sein, damit Herbol Multigrund SB* in den Untergrund eindringen kann. Dichte, geschlossene, nicht saugende Untergründe, wie z. B. so genannte Glasal-Platten, dürfen nicht mit Herbol Multigrund SB* bearbeitet werden. Nicht auf Wärmedämm-Verbundsystemen mit Polystyrol-Dämmung und polystyrolhaltigen Putzen verwenden.
<b>Faserzementplatten (asbestfrei):</b>	Auf neuen, stark alkalischen Platten zur Vermeidung von Kalkausblühungen eine Grundbeschichtung mit Herbol Multigrund SB**. Insbesondere sind vorhandene Kanten gründlich zu grundieren. Frei verbaute Platten sind allseitig zu grundieren. Auf abgewitterten, mehlig sandenden Platten eine Grundbeschichtung mit Herbol Imprägniergrund Tiefgrund SB**. <b>Hinweis:</b> Bei Beschichtungen von Asbestzementplatten ist das BFS-Merkblatt Nr. 14 zu beachten.

### ZWISCHEN- UND SCHLUSSBESCHICHTUNG

Für alle oben genannten Untergründe: Alle Herbol-Dispersionsfassadenfarben\*, -Kunstharzputze\* und -Dispersionswandfarben\*.  
**Hinweis:** Die einzelnen Beschichtungsaufbauten entnehmen Sie den entsprechenden Technischen Merkblättern der Deckbeschichtungen.

\* Bitte beachten Sie das entsprechende aktuelle Technische Merkblatt.

\*\* Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Sollte das Material untergrundbedingt glänzend an der Oberfläche stehen bleiben und muss daher verdünnt werden, ist es nicht mehr VOC-konform. Alternativ können die Flächen VOC-konform mit Herbol Tiefgrund Aqua\* oder mit pigmentierten Grundierungen wie Herbol Multigrund Aqua\* grundiert werden. 02310

Akzo Nobel Deco GmbH  
Markcenter Herbol  
Am Coloneum 2  
D - 50829 Köln  
Tel. +49 221 4006-7907  
Fax. +49 221 4006-7917  
info@herbol.de

[www.herbol.de](http://www.herbol.de)

**Herbol Multigrund SB**  
Fassadenfarben/Grundierungen  
FBH 02310

**Entsorgungshinweise**  
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.  
Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Ausgabe: Mai 2015  
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.